



VEREIN DEUTSCHSCHWEIZERISCHER UND
RÄTOROMANISCHER BIENENFREUNDE

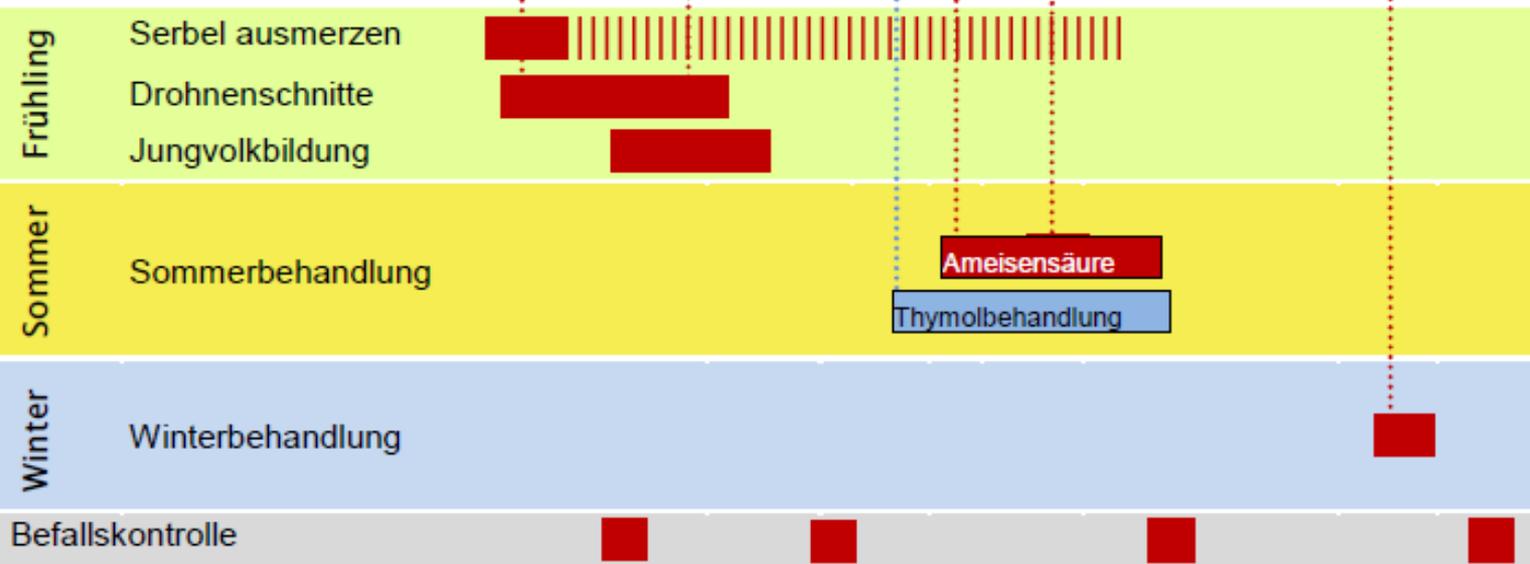
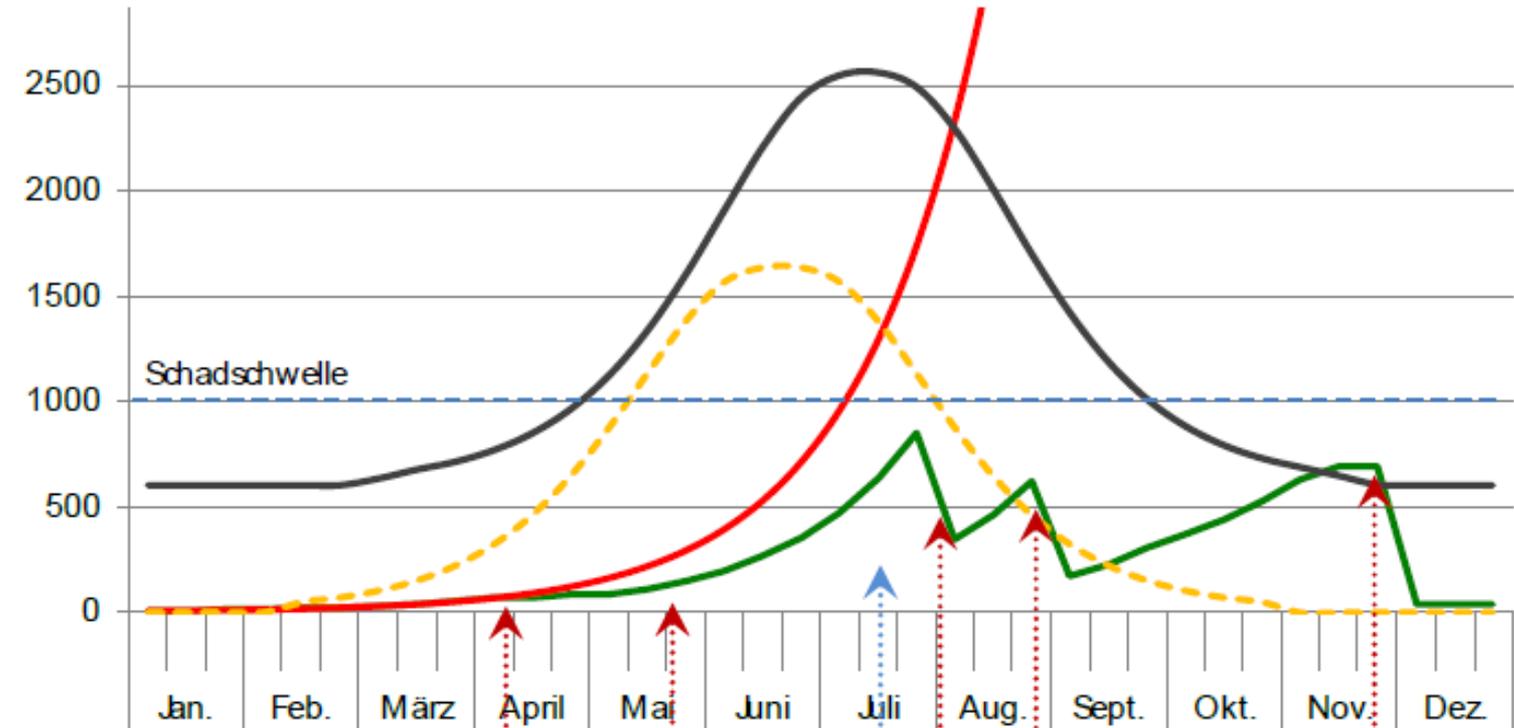
VDRB

Mit der Varroa durchs Jahr – integrierte Varroabehandlung

Oggier Bernarda

Integrierte Varroabehandlung

Varroa — Integrierte Varroabehandlung — Varroa ohne Behandlung — Brut — Bienen





Vorfrühling

Serbelvölker

**Kleines Volk mit
Zukunft**

Lückenhaftes Brutnest

Geschlossenes Brutnes

Kein offenes Futter

Viel offenes Futter

Futtermangel

Gesunde, vitale Bienen

Kein Fortschritt zu
erkennen

Fortschritte zu
erkennen





Frühling

 Drohnenschnitt

 Ab April 2 bis 3mal

 Reduktion der Varroabelastung um 30 bis 50%

 Weniger Varroabelastung = weniger Belastung durch Viren



Frühling

 Jungvolkbildung

 Jungvolk bilden (1 Brutwabe, 1 Futterwabe, 1 Mittelwand + 1 schlupffreie Zelle)

 Bis 20. Mai 1 Brutwabe

 Bis 5. Juni 2 Brutwaben

 Bis 20. Juni 3 Brutwaben

 = Winterstärke im September

 Junge Königin verfügt über wenig Pheromon, deshalb in kleine Einheiten einsetzen



Natürlicher Totenfall messen

Grenzwerte natürlicher Milbenfall

 Ende Mai maximal 3 Milben pro Tag

 Bei 10 Milben oder mehr pro Tag, und dies während der ganzen Bienensaison, (10 = ca. 2000 Milben im Volk) ist umgehend zu behandeln

 Oktober/November maximal 1 Milbe pro Tag (1 = ca. 500 Milben im Volk)

 21 Tage nach der Winterbehandlung maximal $\frac{1}{2}$ Milbe pro Tag



VEREIN DEUTSCHSCHWEIZERISCHER UND
RÄTOROMANISCHER BIENENFREUNDE
VDRB

Messmethoden

 Ab Mitte Juni kann der Milbenbefall auch mit der Puderzuckermethode oder mit der Auswaschmethode erhoben werden.



Puderzuckermethode





Puderzuckermethode

9





Auswaschmethode

-  Bienen einer zentralen Honigraumwabe auf die Deckelfolie schütteln.
-  Ca. 30 g Bienen (entsprechen etwa 300 Bienen) in ein beschriftetes Probengefäß einfüllen.
-  Nach der Abtötung (Einfrieren) Gewicht der Bienenprobe ermitteln.
-  Probe mindestens 15 Minuten in Spülmittellösung aufschwemmen und intensiv schütteln.
-  Milben über ein Honig-Doppelsieb mit Wasserstrahl abtrennen und auszählen.
-  Zahl der Milben je 10 g Bienen (entspricht Prozentanteil befallener Bienen) berechnen.



VEREIN DEUTSCHSCHWEIZERISCHER UND
RÄTROMANISCHER BIENEFREUNDE
VDRB

Auswaschmethode





Berechnung des Befallgrades

 Ausgezählte Milben durch das Bienengewicht teilen und mit 10 multiplizieren = Milben/10 g Bienen.

 Da 100 Bienen etwa 10 g wiegen, stellt der ermittelte Wert (Milben/10 g Bienen) den prozentualen Befallsgrad der Bienen dar.

$$\frac{\text{45 Milben} * 10}{30 \text{ g}} = 15\%$$



VEREIN DEUTSCHSCHWEIZERISCHER UND
RÄTOROMANISCHER BIENENFREUNDE
VDRB

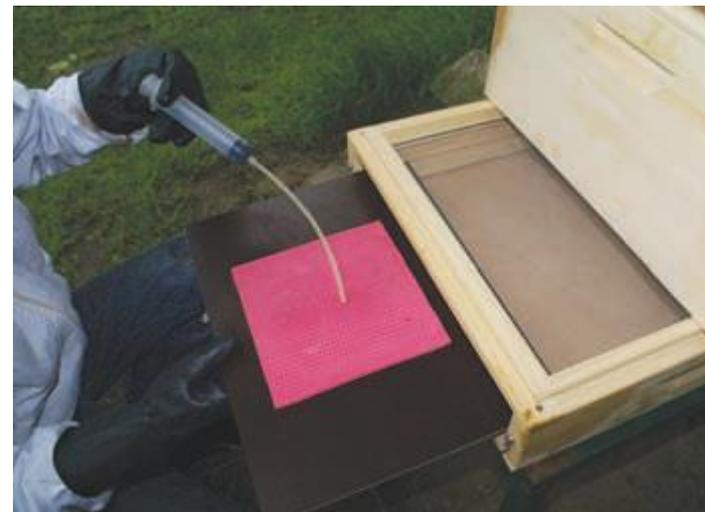
Beurteilung des Befallsgrades

 Bis Juli 1%

 Oktober/November = 2%



Stossbehandlung





VEREIN DEUTSCHSCHWEIZERISCHER UND
RÄTOROMANISCHER BIENENFREUNDE
VDRB

Langzeitbehandlung



	1. AS-Behandlung			2. AS-Behandlung		
Dispenser	Dosierung	Dauer	Verdunstungsfläche	Dosierung	Dauer	Verdunstungsfläche
Apidea	120 ml 70%	7 Tage	25 cm ²	120 ml 70%	14 Tage	35 cm ²
Burmeister	100 ml 60%	7 Tage	13 cm Docht	200 ml 60%	21 Tage	13 cm Docht
FAM-Liebefeld	130 ml 70%	7 Tage	Öffnung 2-3	130 ml 70%	14 Tage	Öffn. 3, nach 2 Tagen Öffn. 4
Nassenheider	80 ml 60 %	10 Tage	Docht ein- stellen	80 ml 60%	10 Tage	Docht einstellen



VEREIN DEUTSCHSCHWEIZERISCHER UND
RÄTOROMANISCHER BIENENFREUNDE
VDRB

Thymolprodukte



Thymovar

Apiguard





VEREIN DEUTSCHSCHWEIZERISCHER UND
RÄTOROMANISCHER BIENEFREUNDE
VDRB

Winterbehandlung





VEREIN DEUTSCHSCHWEIZERISCHER UND
RÄTOROMANISCHER BIENENFREUNDE

VDRB

